

TSV Hollen spielt starke Rückrunde

HOLLEN. Der TSV Hollen hatte in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen den abstiegsgefährdeten Hundsmühler TV zu Gast. Mit einem 8:1-Sieg bauten die stark aufspielenden Hollenerinnen ihre Rückrundenbilanz auf 10:2 Punkte aus und belegen mit 21:9 Zählern weiter Tabellenplatz 4.

Die Gäste aus dem Oldenburgischen wehrten sich verzweifelt und hätten anfangs durchaus in Führung gehen können. Nach dem glatten 3:0-Sieg von Regul-Voß/Päsch im ersten Doppel geriet Hollens zweite Kombination Hoyer/Riesenbeck mit 0:2 Sätzen in Rückstand und war bis dahin völlig chancenlos gegen die mit ihren Noppenbelägen konsequent angreifenden Gegnerinnen. Zu Beginn des dritten Satzes stellten die Hollenerinnen ihre Taktik um und gewannen die nächsten drei Sätze deutlich. Auch Meike Regul-Voß hatte in ihrem ersten Einzel gegen die junge Laura Feldmann erhebliche Mühe und verlor die ersten beiden Sätze. Danach ergriff sie die Initiative, nahm die Topspins ihrer Gegnerin früher an und kam selbst mit ihrer starken Rückhand immer wieder zu wichtigen Punkten, um die nächsten drei Sätze klar für sich zu entscheiden.

Nur Hoyer verliert

Anders herum lief es bei Ann-Kathrin Hoyer, die gegen Jeddeloh den ersten Satz hoch gewann, dann aber keine Chance mehr hatte. Ute Päsch und Etta Riesenbeck erhöhten die Führung auf 5:1. Zu Beginn des zweiten Einzeldurchgangs machten Regul-Voß und Hoyer kurzen Prozess, bevor Päsch gegen Behrmann über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen musste, bevor sie den 8:1-Erfolg besiegelte.

Ergebnisse: Regul-Voß/Päsch – Feldmann/Behrmann 3:0 Sätze, Hoyer/Riesenbeck – Jeddeloh/Kampen 3:2 (11:1 im 5. Satz), Regul-Voß – Feldmann 3:2 (11:6), Hoyer – Jeddeloh 1:3, Päsch – Kampen 3:1, Riesenbeck – Behrmann 3:0, Regul-Voß – Jeddeloh 3:0, Hoyer – Feldmann 3:0, Päsch – Behrmann 3:2 (11:3). (pä)